



Die SpVgg Greuther Fürth steht für Toleranz und verurteilt rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen und Lebensanschauungen.

Im Rahmen ihrer ‚Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball‘, gemäß Regelwerk des Deutschen Fußball Bund, legt die SpVgg Greuther Fürth die Abläufe ihrer Heimspiele offen.

Nachhaltiges Ziel der Sicherheitspolitik ist es, das sicherheitsorientierte und präventive Handeln kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln und gemeinsam mit allen zuständigen Partnern das sichere Stadionerlebnis und den Schutz von internen und externen Mitarbeitern, Spielern, Zuschauern, Fans, Gästen und allen weiteren Beteiligten sicherzustellen.

Hierfür führt die SpVgg Greuther Fürth ein Sicherheitsmanagement ein, das für die Mitarbeiter der SGF verbindlich ist. Es gilt alle Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um die Sicherheit bei der Durchführung von Veranstaltungen im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer sowie im täglichen Betrieb zu gewährleisten.

Die SpVgg Greuther Fürth trägt die Verantwortung für alle in ihrem Auftrag für die Veranstaltung tätig werdenden Personen.

Grundsätze, Verpflichtungen & Ziele

1. Die Verantwortung für die Gewährleistung der Sicherheit obliegt der Geschäftsleitung der SpVgg Greuther Fürth, die durch ihr sicherheitskonformes Handeln dem nachhaltigen Ziel der Sicherheitspolitik gerecht wird und das Sicherheitsbewusstsein von SGF-Mitarbeitern durch ihre Vorbildrolle fördert.
2. Die Beschäftigten der SpVgg Greuther Fürth verpflichten sich, durch ihr Verhalten eigenverantwortlich zu einem sicheren Stadionerlebnis der Besucher beizutragen und Sicherheitsrisiken zu vermeiden sowie relevante Gesetze und Verordnungen einzuhalten.
3. Die SpVgg Greuther Fürth stellt in der Geschäftsstelle und im Stadion die Infrastruktur und die dazu notwendigen finanziellen Mittel für die Arbeit des Veranstaltungsleiters und der Sicherheitsbeauftragten zur Verfügung.
4. Die SpVgg Greuther Fürth gewährleistet Fortbildungen für die sicherheitsverantwortlichen Mitarbeiter und fördert Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für sicherheitsorientiertes Handeln.
5. Die Sicherheitsabläufe werden regelmäßig trainiert und geübt.
6. Die Mitarbeiter der SpVgg Greuther Fürth verpflichten sich, Sicherheits- und Präventionsziele aktiv umzusetzen.
7. Es wird sichergestellt, dass Sicherheitsstandards sowie das Sicherheitskonzept aufrechterhalten und kontinuierlich weiterentwickelt werden.
8. Die SpVgg Greuther Fürth bietet einen permanenten, offenen und vertrauensvollen Austausch mit allen Fangruppierungen mit dem Ziel einer nachhaltigen Fanarbeit.
9. Im Sicherheits- und Ordnungsdienst werden zuverlässige und gemäß DFB-Konzept geschulte Ordner eingesetzt.



10. Eine durchgängige Dokumentation aller Sicherheitsmaßnahmen und Abläufe gemäß den verbandsrechtlichen Vorgaben wird sichergestellt.
11. Mit Dienstleistern, Lieferanten und Unternehmern arbeitet die SGF nach den Inhalten der ‚Sicherheitspolitik‘ zusammen. Bei der Auswahl von Dienstleistern, Lieferanten und Unternehmern werden sicherheitsrelevante Anforderungen berücksichtigt.

Die SGF wirkt darauf hin, dass alle Maßnahmen, die nicht in ihren direkten Verantwortungsbereich fallen, durch die zuständigen Stellen (z.B. Stadt Fürth, Polizei, Feuerwehr etc.) realisiert werden. Werden die durch die SGF für erforderlich gehaltenen Maßnahmen durch die betroffenen Stellen nicht durchgeführt, so wird dies dokumentiert und ggf. der übergeordneten Stelle gemeldet.

Fürth, den 28.11.2017

Holger Schwiewagner
SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co. KGaA